



Für den Erhalt der Lebensqualität in Buir: Initiative „Buirer für Buir“

Andreas Büttgen
Zum Hoover Feld 19
D-50170 Kerpen-Buir
Tel.: 02275 / 8971

online: www.buirerfuerbuir.de
info@buirerfuerbuir.de

Buirer für Buir, Zum Hoover Feld 19, 50170 Kerpen

Buir, den 20. Januar 2014

Stadt Kerpen
Die Bürgermeisterin
Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Per Mail an buergermeisterin@stadt-kerpen.de

**Bürgerantrag nach §24 Gemeindeordnung:
Fahrradfreundliche Stadt Kerpen – Verbesserung Situation Bahnhof Buir**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Marlies,

die Stadt Kerpen ist für ihr Engagement rund um das Fahrradfahren als fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet worden. Dazu beigetragen haben auch Verbesserungen der Abstell- und Sicherungsmöglichkeiten in Horrem und Sindorf. In Buir stellen wir aufgrund der Diebstahl- und Vandalismussituation sowie der zu geringen Abstellfläche folgenden Antrag:

- Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs an Abstellplätzen mit Abstell- und Sicherungsvorrichtung durch Zählungen (bei Beginn sonnigem Wetter und Mitzählen aller „wild“ geparkten Fahrräder im Umfeld)
- Ermittlung der zur Anzeige gebrachten Fahrraddiebstähle und -vandalismusereignisse der letzten 3-4 Jahre
- Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes unter Beteiligung Bahn und Polizei zwecks Prävention (inkl. Überprüfung Licht-/Sichtverhältnisse im Umfeld der Abstellplätze)
- Bedarfsermittlung und Ausarbeitung eines Vermietkonzeptes von Fahrradgaragen
- Bedarfsgerechte Anpassung des derzeitigen Angebots an Abstellplätzen und Installation von Fahrradgaragen

Hintergrund:

1. Angebot an Abstellplätzen

Zwischen Frühjahr und Herbst reicht das vorhandene Angebot an Abstellplätzen bei weitem nicht aus. Im Umfeld des Bahnhofs werden dann viele Fahrräder „wild“ an Leitplanken, Masten oder Geländern gesichert. Dies ist teilweise aus Sicherheitsgründen bedenklich und zerstört auch optisch den Gesamteindruck.

Abschließbare Fahrradgaragen wie an anderen S-Bahnhaltepunkten gibt es in Buir bisher nicht.

2. Diebstahl-/Vandalismusereignisse

Pendler_innen und andere Bahnutzer_innen beklagen zunehmend die Sachbeschädigungen an Fahrrädern im Umfeld des Buirer Bahnhofs sowie wiederholten Diebstahl. Neben einem hohen volkswirtschaftlichen bzw. bestenfalls Versicherungsschaden führt diese Situation zu Verärgerung und Misstrauen und endet in der Fragestellung, warum in Buir beispielsweise keine Fahrradgaragen installiert werden, obwohl Buir gerade aufgrund seines S-Bahnhaltepunktes attraktiv für Reisende aus dem Ort selber aber auch aus den Nachbargemeinden ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Q. Bulke', is written below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.